

INO CYBE (Fries) Fries 1863 (f)
Monographia Hymenomyc. Suec. 2:346,1863

Cortinariaceae (29 Gattungen)
Agaricales (26 Familien)
Basidiomycetes

RISSPILZ

= *Astrosporina* Schroeter 1889, = *Clypeus* (Britz.) Fayod 1889, = *Agmocybe*, *Inocibium* Earle 1909, = *Inocybella* Zerova 1974

Typus

Agaricus relicinus Fr.

Artenzahl

Moser 157, Printz über 100, Stangl 125 (Weltflora: Ainsworth-Bisby 500)

Kennzeichnung

Symbiont in Ektomykorrhiza mit Laub- und Nadelbäumen, auch mit Zwergsträuchern
Fruchtkörper kleiner bis mittelgroßer Blätterpilz, mit oder ohne Cortina, zum Teil fleischig, viele Arten wegen Muskaringehalt giftig

Hut weißlich bis grau, ockergelb bis braun, oft kegelig oder gebuckelt, z.T. radialrissig, fast glatt, fein- bis grobfaserig oder schuppig, auch mit reifartigem Überzug, meist nicht hygrophan, trocken, selten etwas schleimig

Lamellen olivgrau bis graubraun, jung auch weißlich, tief ausgebuchtet bis angeheftet, selten breit angewachsen, Schneide oft weißlich oder hellflockig

Stiel zylindrisch, zentralstehend, kahl bis teilweise oben oder ganz bereift, oft mit Cortina-Fasern, selten beringt, Stielbasis auch angeschwollen-wulstig, gesäumt oder abgesetzt knollig
Fleisch oft mit charakteristischem Geruch, weißlich bis zart bräunlich, mitunter rötend
Zystiden stets vorhanden, dickwandige Zystiden oft mit Kristallschopf (Metuloide) an Lamellenschneide, -fläche, Stieloberfläche oder dünnwandige, blasige Cheilozystiden
Sporenpulver schmutzig graubraun bis tabakbraun

Sporen ellipsoid-bohnenförmig oder vieleckig-höckerig, doch nicht warzig, auch sternförmig-stachelig, stets ohne Keimporus

Bemerkungen

Hebeloma ist nahestehend, besitzt aber einen meist schmierigen Hut, tongraue bis milchkaffeebraune Lamellen, ein hellrost- bis graubraunes Sporenpulver und mandel- bis zitronenförmige, mehr oder minder warzige Sporen

Literaturhinweise

Heim Le genre *Inocybe* 1931

Stuntz Studies in the genus *Inocybe* Mycologia 39:21-55,1947

Pearson The genus *Inocybe* 1954

Pegler et Young Kew Bull. 26:499,1972 (Schlüssel brit. Arten)

Singer The Agaricales in modern taxonomy S.569,1975

Alessio et Rebaudengo *Inocybe* in Icones Mycologica Bresadola Suppl.III, Bd.29,1980

Stangl et Veselsky Ceska Mykol. 34:45,1980 (Rausporige Arten)

Enderle et Stangl Mitt.Verein Naturwiss. Ulm 31:79-170,1981 (Rißpilze um Ulm)

Moser Die Röhrlinge und Blätterpilze in Gams Kl. Kryptogamenflora Bd. IIB/2, S.311,1983

INO CYBE (Fries) Fries 1863 (f)
Monographia Hymenomyc. Suec. 2:346,1863

Cortinariaceae (29 Gattungen)
Agaricales (26 Familien)
Basidiomycetes

RISSPILZ

Kuyper A revision of the genus *Inocybe* in Europe *Persoonia Suppl.*3:1-247,1986

Stangl Die Gattung *Inocybe* in Bayern *Hoppea* 46,1989

Moser-Jülich Farbatlas der Basidiomycetes, Gattungsdiagnosen Teil 3: Agaricales

Printz *Nordic Macromycetes* 2:321,1992

Ferrari *Inocybe* alpine e subalpine in *Fungi non delineati* 34-36,2006

Einteilung

Stangl (1989) führt 125 Arten (138 Sippen) an, die drei Subgenera zugeordnet werden:

- Subg. *Mallocybe*: ohne Pleurozystiden, Hutbedeckung filzig, Sporen abgerundet bohnenförmig, dünnwandige Cheilozystiden ohne Kristalle
- Subg. *Inosperma*: ohne Pleurozystiden, Hutbedeckung schuppig-faserig, Sporen glatt
Basidien pigmentiert (*Cervicolores*) oder nicht pigmentiert (*Rimosae*)
- Subg. *Inocybe*: mit Pleurozystiden, Sporen glatt oder eckig-höckerig, mit Cortina (*Cortinatae*) oder ohne Cortina (*Marginatae*)

Bestimmungsmerkmale

Für die Artenbestimmung sind vor allem zu prüfen:

- Farbe des Fruchtkörpers
- Hutbedeckung
- Lamellenanheftung
- Vorhandensein einer Cortina
- Form der Stielbasis
- Art der Stielbereifung
- Art der Zystiden
- Sporenform und Sporen-Q-Wert